

## **Niederschrift**

über die 16. öffentliche Sitzung  
**des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr**  
am Donnerstag, 30.08.2007, 17.00 Uhr,  
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

**Anwesende:** Siehe Anwesenheitsliste  
(Bestandteil der Niederschrift)

### **Tagesordnung:**

- |     |   |            |
|-----|---|------------|
| 1.  | Leitbild für die Entwicklung der Innenstadt Kassel  | 101.16.604 |
| 2.  | Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/72 "Ökologische Siedlung Oberzwehren"<br>(Aufstellungsbeschluss)  | 101.16.600 |
| 3.  | Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/73 "Langes Feld"<br>(Aufstellungsbeschluss)   | 101.16.601 |
| 4.  | Einleitung eines Wegeeinziehungsverfahrens nach § 6 des Hessischen Straßengesetzes für die öffentliche Verkehrsfläche im Erdgeschoss des Parkhauses an der Stadthalle, Friedrich-Ebert-Straße / Ecke Baumbachstraße | 101.16.606 |
| 5.  | City-Management   | 101.16.295 |
| 6.  | Gestaltung Opernplatz   | 101.16.458 |
| 7.  | Einführung Brötchentaste im Quartier Entenanger   | 101.16.477 |
| 8.  | Ausdehnung der Brötchentaste in der Innenstadt  | 101.16.493 |
| 9.  | Schwerlastverkehr auf der B 251   | 101.16.559 |
| 10. | Einfamilienhäuser   | 101.16.561 |
| 11. | Ampeln in Kassel  | 101.16.574 |
| 12. | Schlosshotel  | 101.16.584 |
| 13. | Wohnraumzweckentfremdung  | 101.16.624 |

Vorsitzender Spitzenberg eröffnet die mit der Einladung vom 21.08.2007 ordnungsgemäß einberufene 16. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr, begrüßt die Anwesenden, darunter den neuen Leiter des Straßenverkehrsamtes, Herrn Polzin, und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## **Zur Tagesordnung**

Auf Bitten von Stadtbaurat Witte stellt Vorsitzender Spitzenberg fest, dass die Behandlung des Tagesordnungspunktes 4, Einleitung eines Wegeeinziehungsverfahrens nach § 6 des Hessischen Straßengesetzes für die öffentliche Verkehrsfläche im Erdgeschoss des Parkhauses an der Stadthalle, Friedrich-Ebert-Straße/Ecke Baumbachstraße, Vorlage des Magistrats, 101.16.606, bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt wird.

Vorsitzender Spitzenberg teilt mit, dass der geänderte Antrag der FDP-Fraktion betr. Gestaltung Opernplatz, 101.16.458 (siehe TOP 6 der heutigen Tagesordnung), in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am 22.08.2007 zurückgezogen wurde.

Weitere Änderungswünsche werden nicht vorgetragen, so dass Vorsitzender Spitzenberg die Tagesordnung in der geänderten Form feststellt.

### **1. Leitbild für die Entwicklung der Innenstadt Kassel** Stadtverordnetenvorsteher - 101.16.604 -

## **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der als Anlage beigefügte Entwurf eines Leitbildes für die Entwicklung der Innenstadt Kassel wird zur Kenntnis genommen und in der im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr bzw. der Stadtverordnetenversammlung zu erarbeiteten Fassung beschlossen.

Es werden nachfolgende Änderungsanträge eingebracht:

➤ **Änderungsantrag der SPD-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Vorlage 101.16.604 „Entwurf eines Innenstadtleitbildes“ ist wie folgt zu ändern:

1. Der Punkt 1.9.4 „Für Kinder und Jugendliche wird der Stadtplatz Untere Karlsstraße genutzt. Er erhält durch die Umgestaltung der Gebäuderückfronten eine neue Platzwand.“ wird gestrichen.  
Dafür wird der Punkt 1.9.6 wie folgt ergänzt: „Eine weitere Maßnahme ist ein Konzept für der Innenstadt angemessene **Freizeit-** und Spielangebote, **dazu gehört auch ein Platz für Skater.**“
2. Die Punkte 1.9.3 und 3.3.3 werden wie folgt ergänzt:  
1.9.3  
Ein zentraler Treff- und **Anlauf**punkt der Kulturszene soll in Abstimmung mit dem Museumskonzept im Innenstadtbereich entstehen. **Dabei sollen vorhandene Räumlichkeiten genutzt werden.** An der Nachfrage orientierte Öffnungszeiten sind hierbei wichtig.  
3.3.3  
Ein zentraler Treff- und **Anlauf**punkt der Kulturszene soll im Bereich der Innenstadt entstehen. **Dabei sollen vorhandene Räumlichkeiten genutzt werden.**
3. Der Punkt 3.5.2 „Es sollen die Ausstellungs- und Veranstaltungsetats der städtischen Kultureinrichtungen und die Zuschüsse an private Träger jährlich angehoben werden“ wird gestrichen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, Kasseler Linke.ASG, FDP  
Ablehnung: B90/Grüne  
Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ziffer 1 des Änderungsantrages der SPD zum Antrag des Stadtverordnetenvorstehers betr. Leitbild für die Entwicklung der Innenstadt Kassel, 101.16.604, wird **zugestimmt**.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ziffer 2 des Änderungsantrages der SPD zum Antrag des Stadtverordnetenvorstehers betr. Leitbild für die Entwicklung der Innenstadt Kassel, 101.16.604, wird **zugestimmt**.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, FDP  
Ablehnung: B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG  
Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ziffer 3 des Änderungsantrages der SPD zum Antrag des Stadtverordnetenvorstehers betr. Leitbild für die Entwicklung der Innenstadt Kassel, 101.16.604, wird **zugestimmt**.

## ➤ **Änderungsantrag der CDU-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Vorlage 101.16.604 „Entwurf eines Innenstadtleitbildes“ ist wie folgt zu ändern:

1. Im Punkt 1.1.2 alternativ wird das Wort **„kulturellen“** gestrichen.
2. Der Punkt 1.2.10 erhält folgenden Wortlaut: **„Bei den Plätzen am Entenanger, Pferdemarkt und Obere Karlsstraße wird in Kooperation mit den Anliegern das Gestaltungs- und Nutzungskonzept in Übereinstimmung gebracht.“**  
Der Punkt 1.2.12 wird gestrichen.
3. Der Punkt 1.6.1 wird wie folgt ergänzt:  
„Die Stadt bietet eine fachlich qualifizierte Bauberatung und Hilfestellung bei der Durchführung von Architektenwettbewerben, **z. B. für die Untere Königsstraße, die Lutherstraße, die Hoffmann-von-Fallersleben-Straße und die Wolfhager Straße** an. Die Einfügung in den baulichen Bestand wird dabei besonders beachtet.
4. Der Punkt 1.7.3 wird wie folgt ergänzt:  
„Vorhandene Brunnenanlagen, **wie zum Beispiel der Aschrottbrunnen oder der Königsplatzbrunnen**, werden instand gesetzt und erhalten.
5. Der Punkt 1.8.3 wird wie folgt ergänzt:  
„Die Reinigung der Innenstadt erfolgt zweimal täglich, **bei Veranstaltungen nach Bedarf häufiger**.
6. Der Punkt 1.8.5 wird wie folgt ergänzt:  
**„Der freiwillige Polizeidienst soll eingeführt werden.“**
7. Der Punkt 1.8.6 wird gestrichen.  
Der Punkt 1.8.6 alternativ wird wie folgt ergänzt:  
**„Die Videoüberwachung im öffentlichen Raum wird an Kriminalitätsschwerpunkten ausgebaut.“**
8. Im Punkt 2.1.1 werden folgende Passagen gestrichen:  
**„...und bequeme Fußwege über den Ring...“**  
**„Die Nutzung der neuen Wege führt zu einer Belebung in den benachbarten Straßen.“**

9. Im Punkt 3, Kultur - Kultur im Zentrum, Absatz Schwächen, im 2. Satz des 3. Spiegelstriches wird das Wort „**Highlights**“ ersetzt durch das Wort „**Leuchttürme**“.
10. Der Punkt 3.2.1 wird wie folgt ergänzt:  
„Ein Leitsystem für Kunst und Kultur im öffentlichen Raum ist eingerichtet **und soll weiter ausgebaut werden.**“
11. Im Punkt 4, Verkehr - Neue Wege in der Stadt, Absatz Schwächen, wird dem 1. Spiegelstrich zugestimmt.
12. Im Punkt 4, Verkehr - Neue Wege in der Stadt, Absatz Schwächen, wird der 3. Spiegelstrich gestrichen.
13. Im Punkt 4, Verkehr - Neue Wege in der Stadt, Absatz Schwächen, werden im 4. Spiegelstrich die Worte „**wie beispielsweise unzulängliche Querungsmöglichkeiten am Innenstadtring**“ gestrichen.
14. Zu Punkt 4, Verkehr - Neue Wege in der Stadt, Absatz Potentiale:  
Der 5. Spiegelstrich wird gestrichen. An dessen Stelle wird der Alternativvorschlag „**Eine ergänzende Straßenbahnerschließung der Innenstadt über Frankfurter Straße/Steinweg als Zukunftsoption könnte neue weitere Chancen bieten**“, eingefügt.
15. Der Punkt 4.2.2 wird wie folgt geändert:  
„**Oberirdische Parkplätze sollten erhalten bleiben. Gleichwohl bleibt die Option zum Bau eines Parkhauses am Innenstadtring offen.** Das Bewirtschaftungskonzept wird überarbeitet.“
16. Zu Punkt 4.2.3:  
Dem Alternativvorschlag b) wird zugestimmt.
17. Der Punkt 4.5.1 wird gestrichen.
18. Im Punkt 4.7.1 werden die Worte „**...und Ausweisung einer Tempo 20-Zone...**“ gestrichen.
19. Dem Punkt 4.9.1 alternativ wird in folgender geänderter Form zugestimmt:  
„Die RegioTram wird gemeinsam mit der Straßenbahn durch die Stadtmitte geführt. An einer baulichen Option für eine ringgeführte Trasse über Frankfurter Straße/Steinweg wird festgehalten und diese erneut geprüft. **Die seinerzeit schon durchgeführte Planung und in Auftrag gegebene Tieferlegung des Steinwegs in die Minus-1-Ebene wird wieder aufgenommen und geprüft, wie diese Tieferlegung mit den Ein- und Ausfahrten der Friedrichsplatzgarage in Einklang gebracht werden kann. Ziel hierbei ist die Verbindung der Innenstadt mit der Aue.**“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei  
Zustimmung: CDU  
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP  
Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Ziffer 1 des Änderungsantrages der CDU-Fraktion zum Antrag des Stadtverordnetenvorstehers betr. Leitbild für die Entwicklung der Innenstadt Kassel, 101.16.604, wird **abgelehnt**.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei  
Zustimmung: CDU  
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP  
Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Ziffer 2 des Änderungsantrages der CDU-Fraktion zum Antrag des Stadtverordnetenvorstehers betr. Leitbild für die Entwicklung der Innenstadt Kassel, 101.16.604, wird **abgelehnt**.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei  
Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: FDP  
den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ziffer 3 des Änderungsantrages der CDU-Fraktion zum Antrag des Stadtverordnetenvorstehers betr. Leitbild für die Entwicklung der Innenstadt Kassel, 101.16.604, wird **zugestimmt**.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei  
Zustimmung: CDU, B90/Grüne  
Ablehnung: SPD  
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, FDP  
den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ziffer 4 des Änderungsantrages der CDU-Fraktion zum Antrag des Stadtverordnetenvorstehers betr. Leitbild für die Entwicklung der Innenstadt Kassel, 101.16.604, wird **zugestimmt**.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei  
Zustimmung: CDU, B90/Grüne, FDP  
Ablehnung: SPD, Kasseler Linke.ASG  
Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ziffer 5 des Änderungsantrages der CDU-Fraktion zum Antrag des Stadtverordnetenvorstehers betr. Leitbild für die Entwicklung der Innenstadt Kassel, 101.16.604, wird **zugestimmt**.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei  
Zustimmung: CDU  
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP  
Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Ziffer 6 des Änderungsantrages der CDU-Fraktion zum Antrag des Stadtverordnetenvorstehers betr. Leitbild für die Entwicklung der Innenstadt Kassel, 101.16.604, wird **abgelehnt**.



Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei  
Zustimmung: CDU  
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP  
Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:  
Ziffer 7 des Änderungsantrages der CDU-Fraktion zum Antrag des Stadtverordnetenvorstehers betr. Leitbild für die Entwicklung der Innenstadt Kassel, 101.16.604, wird **abgelehnt**.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei  
Zustimmung: CDU  
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP  
Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:  
Ziffer 8 des Änderungsantrages der CDU-Fraktion zum Antrag des Stadtverordnetenvorstehers betr. Leitbild für die Entwicklung der Innenstadt Kassel, 101.16.604, wird **abgelehnt**.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei  
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP  
Ablehnung: Kasseler Linke.ASG  
Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:  
Ziffer 9 des Änderungsantrages der CDU-Fraktion zum Antrag des Stadtverordnetenvorstehers betr. Leitbild für die Entwicklung der Innenstadt Kassel, 101.16.604, wird **zugestimmt**.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei  
Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:  
Ziffer 10 des Änderungsantrages der CDU-Fraktion zum Antrag des Stadtverordnetenvorstehers betr. Leitbild für die Entwicklung der Innenstadt Kassel, 101.16.604, wird **zugestimmt**.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei  
Zustimmung: CDU, FDP  
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG  
Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:  
Ziffer 11 des Änderungsantrages der CDU-Fraktion zum Antrag des Stadtverordnetenvorstehers betr. Leitbild für die Entwicklung der Innenstadt Kassel, 101.16.604, wird **abgelehnt**.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei  
Zustimmung: CDU  
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP  
Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:  
Ziffer 12 des Änderungsantrages der CDU-Fraktion zum Antrag des Stadtverordnetenvorstehers betr. Leitbild für die Entwicklung der Innenstadt Kassel, 101.16.604, wird **abgelehnt**.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei  
Zustimmung: CDU  
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG  
Enthaltung: FDP  
den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Ziffer 13 des Änderungsantrages der CDU-Fraktion zum Antrag des Stadtverordnetenvorstehers betr. Leitbild für die Entwicklung der Innenstadt Kassel, 101.16.604, wird **abgelehnt**.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei  
Zustimmung: SPD, CDU, Kasseler Linke.ASG, FDP  
Ablehnung: B90/Grüne  
Enthaltung:  
den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ziffer 14 des Änderungsantrages der CDU-Fraktion zum Antrag des Stadtverordnetenvorstehers betr. Leitbild für die Entwicklung der Innenstadt Kassel, 101.16.604, wird **zugestimmt**.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei  
Zustimmung: CDU  
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP  
Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Ziffer 15 des Änderungsantrages der CDU-Fraktion zum Antrag des Stadtverordnetenvorstehers betr. Leitbild für die Entwicklung der Innenstadt Kassel, 101.16.604, wird **abgelehnt**.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei  
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne  
Ablehnung: Kasseler Linke.ASG, FDP  
Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ziffer 16 des Änderungsantrages der CDU-Fraktion zum Antrag des Stadtverordnetenvorstehers betr. Leitbild für die Entwicklung der Innenstadt Kassel, 101.16.604, wird **zugestimmt**.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei  
Zustimmung: CDU, FDP  
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG  
Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Ziffer 17 des Änderungsantrages der CDU-Fraktion zum Antrag des Stadtverordnetenvorstehers betr. Leitbild für die Entwicklung der Innenstadt Kassel, 101.16.604, wird **abgelehnt**.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei  
Zustimmung: CDU, FDP  
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG  
Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Ziffer 18 des Änderungsantrages der CDU-Fraktion zum Antrag des Stadtverordnetenvorstehers betr. Leitbild für die Entwicklung der Innenstadt Kassel, 101.16.604, wird **abgelehnt**.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei  
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP  
Ablehnung: Kasseler Linke.ASG  
Enthaltung: --  
den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Ziffer 19 des Änderungsantrages der CDU-Fraktion zum Antrag des Stadtverordnetenvorstehers betr. Leitbild für die Entwicklung der Innenstadt Kassel, 101.16.604, wird **zugestimmt**.

### ➤ **Änderungsantrag des Ausschussvorsitzenden Spitzenberg**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:  
Die Vorlage 101.16.604 „Entwurf eines Innenstadtleitbildes“ ist wie folgt zu ändern:

1. Der Punkt 1.1.2 wird gestrichen und der Punkt 1.1.2 alternativ wird in das Leitbild aufgenommen.
2. Der Punkt 1.8.6 wird gestrichen und der Punkt 1.8.6 alternativ wird in das Leitbild aufgenommen.
3. Der Punkt 4.2.2 wird gestrichen und der Punkt 4.2.2 alternativ wird in das Leitbild aufgenommen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei  
Zustimmung: SPD, CDU, FDP  
Ablehnung: B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG  
Enthaltung: --  
den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ziffer 1 des Änderungsantrages des Ausschussvorsitzenden Spitzenberg zum Antrag des Stadtverordnetenvorstehers betr. Leitbild für die Entwicklung der Innenstadt Kassel, 101.16.604, wird **zugestimmt**.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei  
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, FDP  
Ablehnung: CDU, Kasseler Linke.ASG  
Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:  
Ziffer 2 des Änderungsantrages des Ausschussvorsitzenden Spitzenberg zum Antrag des Stadtverordnetenvorstehers betr. Leitbild für die Entwicklung der Innenstadt Kassel, 101.16.604, wird **zugestimmt**.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei  
Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:  
Ziffer 3 des Änderungsantrages des Ausschussvorsitzenden Spitzenberg zum Antrag des Stadtverordnetenvorstehers betr. Leitbild für die Entwicklung der Innenstadt Kassel, 101.16.604, wird **zugestimmt**.

#### ➤ **Änderungsantrag der FDP-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Vorlage 101.16.604 „Entwurf eines Innenstadtleitbildes“ ist wie folgt zu ändern:

Der Punkt 1.2.14 erhält folgende Fassung:

„Die Kirchen der Innenstadt sind durch qualitätvolle Gestaltung ihres Umfeldes in ihrer architektonischen und stadtgeschichtlichen Bedeutung gestärkt. **Der Vorplatz der Martinskirche wird in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirche Kurhessen-Waldeck qualitativ städtebaulich aufgewertet.**“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: FDP

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG

Enthaltung:  
den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Änderungsantrag der FDP-Fraktion zum Antrag des Stadtverordnetenvorstehers betr. Leitbild für die Entwicklung der Innenstadt Kassel, 101.16.604, wird **abgelehnt**.

### ➤ **Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Vorlage 101.16.604 „Entwurf eines Innenstadtleitbildes“ ist wie folgt zu ändern:

Der Punkt 1.8.1 erhält folgende Fassung:

„Um dieses Ziel zu erreichen, finden regelmäßige Stadtrundgänge **mit dem Ortsbeirat** zur Aufnahme und schnellen Behebung von Mängeln statt.“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, FDP

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne

Enthaltung: --  
den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag des Stadtverordnetenvorstehers betr. Leitbild für die Entwicklung der Innenstadt Kassel, 101.16.604, wird **abgelehnt**.

## ➤ **Änderungsantrag der Fraktion B90/Grüne**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Vorlage 101.16.604 „Entwurf eines Innenstadtleitbildes“ ist wie folgt zu ändern:

1. Der Punkt 1.9.4 erhält folgende Fassung:  
„Für Kinder und Jugendliche wird der Stadtplatz Untere Karlsstraße genutzt **und weiter ausgebaut**. Er erhält durch die Umgestaltung der Gebäuderückfronten eine neue Platzwand.“
2. Zu Punkt 4, Verkehr - Neue Wege in der Stadt, Absatz Schwächen:  
Der erste Spiegelstrich wird gestrichen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne

Ablehnung: SPD, CDU, Kasseler Linke.ASG, FDP

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Ziffer 1 des Änderungsantrages der Fraktion B90/Grüne zum Antrag des Stadtverordnetenvorstehers betr. Leitbild für die Entwicklung der Innenstadt Kassel, 101.16.604, wird **abgelehnt**.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, FDP

Ablehnung: SPD, CDU, Kasseler Linke.ASG

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Ziffer 2 des Änderungsantrages der Fraktion B90/Grüne zum Antrag des Stadtverordnetenvorstehers betr. Leitbild für die Entwicklung der Innenstadt Kassel, 101.16.604, wird **abgelehnt**.



➤ **Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion und CDU-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Vorlage 101.16.604 „Entwurf eines Innenstadtleitbildes“ ist wie folgt zu ändern:

Der Punkt 5, Wohnen- Arbeiten - Soziales „Im Mittelpunkt: Lebensqualität“, Absatz Potentiale, letzter Spiegelstrich, erhält folgende Fassung:

„Die frühzeitige Einbindung von **Anwohnern, ansässigen Geschäftsleuten sowie von** Kindern und Jugendlichen kann die Qualität von Planungen und Gestaltungsmaßnahmen erheblich steigern.“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem gemeinsamen Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion zum Antrag des Stadtverordnetenvorstehers betr. Leitbild für die Entwicklung der Innenstadt Kassel, 101.16.604, wird **zugestimmt**.

➤ **Durch Änderungsanträge der SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Kasseler Linke.ASG sowie des Ausschussvorsitzenden Spitzenberg geänderter Antrag des Stadtverordnetenvorstehers**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der als Anlage beigefügte Entwurf eines Leitbildes für die Entwicklung der Innenstadt Kassel wird zur Kenntnis genommen und in der im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr **am 30.08.2007** bzw. der Stadtverordnetenversammlung zu erarbeiteten Fassung beschlossen.

**Im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am 30.08.2007 erarbeitete Fassung:**

Folgende Änderungen sind in das Innenstadtleitbild aufzunehmen:

1. Der Punkt 1.1.2 wird gestrichen und der Punkt 1.1.2 alternativ wird in das Leitbild aufgenommen.
2. Der Punkt 1.6.1 wird wie folgt ergänzt:  
„Die Stadt bietet eine fachlich qualifizierte Bauberatung und Hilfestellung bei der Durchführung von Architektenwettbewerben, **z. B. für die Untere Königsstraße, die Lutherstraße, die Hoffmann-von-Fallersleben-Straße und die Wolfhager Straße** an. Die Einfügung in den baulichen Bestand wird dabei besonders beachtet.
3. Der Punkt 1.7.3 wird wie folgt ergänzt:  
„Vorhandene Brunnenanlagen, **wie zum Beispiel der Aschrottbrunnen oder der Königplatzbrunnen**, werden instand gesetzt und erhalten.
4. Der Punkt 1.8.3 wird wie folgt ergänzt:  
„Die Reinigung der Innenstadt erfolgt zweimal täglich, **bei Veranstaltungen nach Bedarf häufiger**.
5. Der Punkt 1.8.6 wird gestrichen und der Punkt 1.8.6 alternativ wird in das Leitbild aufgenommen.
6. Der Punkt 1.9.3 wird wie folgt ergänzt:  
Ein zentraler Treff- und **Anlauf**punkt der Kulturszene soll in Abstimmung mit dem Museumskonzept im Innenstadtbereich entstehen. **Dabei sollen vorhandene Räumlichkeiten genutzt werden**. An der Nachfrage orientierte Öffnungszeiten sind hierbei wichtig.
7. Der Punkt 1.9.4 „Für Kinder und Jugendliche wird der Stadtplatz Untere Karlsstraße genutzt. Er erhält durch die Umgestaltung der Gebäuderückfronten eine neue Platzwand.“ wird gestrichen.  
Dafür wird der Punkt 1.9.6 wie folgt ergänzt: „Eine weitere Maßnahme ist ein Konzept für der Innenstadt angemessene **Freizeit-** und Spielangebote, **dazu gehört auch ein Platz für Skater**.
8. Im Punkt 3, Kultur - Kultur im Zentrum, Absatz Schwächen, im 2. Satz des 3. Spiegelstriches wird das Wort „**Highlights**“ ersetzt durch das Wort „**Leuchttürme**“.
9. Der Punkt 3.2.1 wird wie folgt ergänzt:  
„Ein Leitsystem für Kunst und Kultur im öffentlichen Raum ist eingerichtet **und soll weiter ausgebaut werden**.

10. Der Punkt 3.3.3 wird wie folgt ergänzt:  
Ein zentraler Treff- und **Anlaufpunkt** der Kulturszene soll im Bereich der Innenstadt entstehen. **Dabei sollen vorhandene Räumlichkeiten genutzt werden.**
11. Der Punkt 3.5.2 „Es sollen die Ausstellungs- und Veranstaltungsetats der städtischen Kultureinrichtungen und die Zuschüsse an private Träger jährlich angehoben werden“ wird gestrichen.
12. Zu Punkt 4, Verkehr - Neue Wege in der Stadt, Absatz Potentiale:  
Der 5. Spiegelstrich wird gestrichen. An dessen Stelle wird der Alternativvorschlag „**Eine ergänzende Straßenbahnerschließung der Innenstadt über Frankfurter Straße/Steinweg als Zukunftsoption könnte neue weitere Chancen bieten**“, eingefügt.
13. Der Punkt 4.2.2 wird gestrichen und der Punkt 4.2.2 alternativ wird in das Leitbild aufgenommen.
14. Zu Punkt 4.2.3:  
Dem Alternativvorschlag b) wird zugestimmt.
15. Dem Punkt 4.9.1 alternativ wird in folgender geänderter Form zugestimmt:  
„Die RegioTram wird gemeinsam mit der Straßenbahn durch die Stadtmitte geführt. An einer baulichen Option für eine ringgeführte Trasse über Frankfurter Straße/Steinweg wird festgehalten und diese erneut geprüft. **Die seinerzeit schon durchgeführte Planung und in Auftrag gegebene Tieferlegung des Steinwegs in die Minus-1-Ebene wird wieder aufgenommen und geprüft, wie diese Tieferlegung mit den Ein- und Ausfahrten der Friedrichsplatzgarage in Einklang gebracht werden kann. Ziel hierbei ist die Verbindung der Innenstadt mit der Aue.**“
16. Der Punkt 5, Wohnen- Arbeiten - Soziales „Im Mittelpunkt: Lebensqualität“, Absatz Potentiale, letzter Spiegelstrich, erhält folgende Fassung:  
„Die frühzeitige Einbindung von **Anwohnern, ansässigen Geschäftsleuten sowie von** Kindern und Jugendlichen kann die Qualität von Planungen und Gestaltungsmaßnahmen erheblich steigern.“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei  
Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: CDU  
den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem durch Änderungsanträge der Fraktionen der SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP und des Ausschussvorsitzenden Spitzenberg geänderten Antrag des Stadtverordnetenvorstehers betr. Leitbild für die Entwicklung der Innenstadt Kassel, 101.16.604, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Rudolph

- 2. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/72 "Ökologische Siedlung Oberzwehren" (Aufstellungsbeschluss)**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.16.600 -

## **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Für das Gelände der ehemaligen hessischen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau und Floristik in Oberzwehren und angrenzende Flächen zwischen Oberzwehrener Straße, Heinrich-Plett-Straße, den Straßen Entenbühl und Auf dem Angel und dem Dönchebach soll gemäß § 30 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Ziel der Planung ist ein neues städtebauliches Nutzungskonzept für das brachgefallene ehemalige Gartenbaugelände. Als Modellprojekt "Ökologisch Planen und Bauen in Kassel" werden zwei Wohngebiete entwickelt, die mit erneuerbaren Energien versorgt werden. Ergänzend werden Standorte für einen Gartenbaubetrieb und für eine Berufsschule geschaffen. Im Rahmen der Erschließung sollen Wegeverbindungen und ein öffentlicher Grünzug das Gebiet durchqueren und mit dem umgebenden Stadtgebiet verbinden."

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG  
den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/72 "Ökologische Siedlung Oberzwehren" (Aufstellungsbeschluss), 101.16.600, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Wett

- 3. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/73 "Langes Feld" (Aufstellungsbeschluss)**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.16.601 -

## **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Für das Gebiet zwischen der BAB A 49, der Trasse der Main-Weser-Bahn, der BAB A 44, der Stadtgrenze zur Gemeinde Fuldabrück, der Wohnsiedlung „Am Sandgraben und dem Kraftwerk soll gemäß § 30 Baugesetzbuch ein Bebauungsplan aufgestellt werden.“

Ziel des Bebauungsplanes ist es, die planungsrechtliche Sicherung einer gewerblichen Standortentwicklung und der damit verbundenen Ausgleichs- und Erschließungsmaßnahmen zu erreichen.“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, FDP

Ablehnung: B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG

Enthaltung: --  
den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/73 "Langes Feld" (Aufstellungsbeschluss), 101.16.601, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Beig

**4. Einleitung eines Wegeeinziehungsverfahrens nach § 6 des Hessischen Straßengesetzes für die öffentliche Verkehrsfläche im Erdgeschoss des Parkhauses an der Stadthalle, Friedrich-Ebert-Straße / Ecke Baumbachstraße**

Vorlage des Magistrats  
- 101.16.606 -

## **Abgesetzt**

**5. City-Management**  
Antrag der FDP-Fraktion  
- 101.16.295 -

**Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, ein City-Management einzurichten. Dabei sind folgende Punkte zu beachten:

1. Ansiedlung: Die Ansiedlung des City-Managements erfolgt unter dem Dach von kassel-tourist. Fragen des Marketings stehen im Vordergrund, weshalb eine deutliche Nähe zum Bereich des Veranstaltungsmanagements von kassel-tourist. gegeben ist.
2. Kompetenz: Die Aufgabe des City-Managers wird detailliert beschrieben. Dabei sind insbesondere die Kompetenzen zum Ordnungsamt zu klären.
3. Aufgaben: Die Aufgaben des City-Managers bestehen vorrangig in der Koordination aller in der Innenstadt tätigen Akteure, also Kaufleute, Anwohner usw.. Dabei hat er insbesondere terminliche oder örtliche Überschneidungen von Veranstaltungen zu verhindern. Außerdem ist er für die Umsetzung des Innenstadt-Leitbildes zuständig; damit wird sichergestellt, dass die durch und aufgrund des Leitbildes ergangenen Entscheidungen auch tatsächlich beachtet und mit Leben gefüllt werden.
4. Finanzierung: Die Finanzierung erfolgt durch eine Zusammenarbeit mit Privaten. Dabei sind vor allem Gewerbe und Banken einzubinden. Die Stadt soll sich auf die Zurverfügungstellung von Infrastruktur beschränken.
5. **Um die Bedingungen einer Einführung des Citymanagements zu prüfen (siehe Punkt 1) sollen die unterschiedlichen Formen des Citymanagements (Typologie als auch Stadttypen) von Herrn Heinze von der Firma Heinz & Partner vorgestellt werden:**
  - a) **Die Erfahrungen der unterschiedlichen Citymanagement-Konstruktionen mit Vor- und Nachteilen für die Stadt Kassel. Citymanagement auf**
    - (1) **Städtische Initiative**
    - (2) **PPP-Projekte und**
    - (3) **Initiativen von Kaufleuten.**
  - b) **Die Präsentation der wissenschaftlichen Auswertung des Landeswettbewerbs NRW (ILS, Difu).**

**Bei der Vorstellung der Ergebnisse durch Herrn Heinze ist ebenfalls ein Vertreter von kassel tourist zur Ausschusssitzung einzuladen.**

Stadtverordneter Lippert begründet den geänderten Antrag seiner Fraktion.  
Nach ausführlicher Diskussion gibt Stadtverordneter Lippert bekannt, dass der Antrag seiner Fraktion bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt werden soll und behält sich eine erneute Änderung vor.  
Vorsitzender Spitzenberg stellt dies fest.

## **Erneute Behandlung in der nächsten Sitzung.**

### **6. Gestaltung Opernplatz**

Antrag der FDP-Fraktion  
- 101.16.458 -

*Der geänderte Antrag wurde von der FDP-Fraktion in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am 22. August 2007 zurückgezogen.*

### **7. Einführung Brötchentaste im Quartier Entenanger**

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.16.477 -

## **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, im Quartier „Entenanger“ wie im Bereich Friedrich-Ebert-Straße die sog. „Brötchentaste“ einzuführen, die sich nach Aussagen der Einzelhändler in der Friedrich-Ebert-Straße bewährt und zu einer verbesserten Angebotsnachfrage geführt hat.

Stadtverordneter Dr. Wett begründet den Antrag der CDU-Fraktion.



Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei  
Zustimmung: CDU, FDP  
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG  
Enthaltung: --  
den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Einführung Brötchentaste im Quartier Entenanger, 101.16.477, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Domes

### **8. Ausdehnung der Brötchentaste in der Innenstadt**

Antrag der FDP-Fraktion  
- 101.16.493 -

#### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, die Brötchentaste auf weitere Bereiche der Innenstadt auszudehnen.

Hierfür kommen insbesondere der Ständeplatz (zwischen Scheidemannplatz und Kreuzung Fünffensterstraße/Friedrich-Ebert-Straße) und der Randbereich des Karlsplatzes in Betracht.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei  
Zustimmung: CDU, FDP  
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG  
Enthaltung: --  
den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der FDP-Fraktion betr. Ausdehnung der Brötchentaste in der Innenstadt, 101.16.493, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Lippert

## 9. Schwerlastverkehr auf der B 251

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.16.559 -

### Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen,

1. ob seit der letzten Verkehrszählung auf der Bundesstraße 251 in Harleshausen eine Zunahme des Schwerlastdurchgangsverkehrs zu verzeichnen ist und
2. welche Möglichkeiten gegeben sind, zunehmenden Schwerlastdurchgangsverkehr > 12 t, so er denn in Erscheinung tritt, mit verkehrslenkenden Maßnahmen zu beeinflussen.

Über die Ergebnisse ist in der ersten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr nach der Sommerpause 2007 zu berichten.

Stadtverordneter Kieselbach begründet den Antrag seiner Fraktion und ändert diesen nach kurzer Aussprache folgendermaßen ab:

### Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen,

1. ob seit der letzten Verkehrszählung auf der Bundesstraße 251 in Harleshausen eine Zunahme des Schwerlastdurchgangsverkehrs zu verzeichnen ist und
2. welche Möglichkeiten gegeben sind, zunehmenden Schwerlastdurchgangsverkehr > 12 t, so er denn in Erscheinung tritt, mit verkehrslenkenden Maßnahmen zu beeinflussen.

Über die Ergebnisse **ist dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr noch in 2007** zu berichten.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG  
den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Schwerlastverkehr auf der B 251, 101.16.559, wird **zugestimmt**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Zeidler

### **10. Einfamilienhäuser**

Anfrage der CDU-Fraktion  
- 101.16.561 -

#### **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie viele Einfamilienhäuser gibt es in Kassel?
2. Wie viele Eigentumswohnanlagen gibt es in Kassel?
3. Wie viele Eigentümer gibt es in Kassel, die mehrere Mehrfamilienhäuser in Kassel besitzen?
4. Wie viele Einfamilienhäuser besitzen die Wohnungsgesellschaft?

Stadtbaurat Witte beantwortet die Anfrage der CDU-Fraktion.

Nach kurzer Aussprache sagt Stadtbaurat Witte auf Bitten von Stadtverordneter Lappöhn zu, die Zahlen als Anlage zur Niederschrift zur Verfügung zu stellen.

Vorsitzender Spitzenberg stellt fest, dass der Tagesordnungspunkt erledigt ist.

**Die Anfrage ist von Stadtbaurat Witte beantwortet.**

**11. Ampeln in Kassel**  
Anfrage der FDP-Fraktion  
- 101.16.574 -

**Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie viele Ampeln gibt es in Kassel?
2. Wie viele Ampeln werden nachts - zu welcher Uhrzeit und wo - im Kasseler Stadtgebiet ausgeschaltet?
3. Wie hoch sind die eingesparten Energiekosten für eine komplett abgeschaltete Ampel und eine Ampel in Blinkfunktion?
4. Wer übernimmt derzeit die Wartung der Ampeln im Stadtgebiet, und wie hoch sind die Kosten?

Stadtbaurat Witte beantwortet die Anfrage der FDP-Fraktion.

Nach kurzer Aussprache sagt er auf Wunsch des Stadtverordneten Lippert eine schriftliche Zusammenfassung der Antworten (ohne Plan) als Anlage zur Niederschrift zu.

Vorsitzender Spitzenberg stellt fest, dass die Anfrage damit erledigt ist.

**Die Anfrage ist von Stadtbaurat Witte beantwortet.**

**12. Schlosshotel**  
Antrag der Fraktion B 90/Grüne  
- 101.16.584 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, auf die Entscheidungsträger des Landes Hessen einzuwirken, alle Maßnahmen zu unterstützen, die eine zeitnahe Realisierung eines Fünf-Sterne-Hotels am derzeitigen Standort des Schlosshotels in Bad Wilhelmshöhe gewährleisten.

Stadtverordneter Beig begründet den Antrag seiner Fraktion.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst nach kurzer Aussprache bei

Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG  
den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Schlosshotel, 101.16.584, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Kieselbach

### **13. Wohnraumzweckentfremdung**

Anfrage der CDU-Fraktion  
- 101.16.624 -

#### **Geänderte Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

**Mitte 2004 ist auch in Kassel das Verbot der Wohnraumzweckentfremdung gefallen.**

1. Ist es in Kassel danach zu den befürchteten massenhaften Umwandlungen von Wohnraum in Büroraum oder Ähnlichem gekommen?
2. Wo, in welchen Stadtteilen/Wohnlagen ist es zu vermehrten Umwandlungen gekommen?
3. Wie waren die Vergleichszahlen von Umwandlungen gegenüber vergleichbaren Zeiträumen unter Geltung des Zweckentfremdungsverbotes?
4. Gab es eine „Umwandlungsspitze“ unmittelbar nach dem Wegfall des Verbotes?
5. Hat sich der Wegfall des Wohnraumzweckentfremdungsverbotes nachteilig auf die Wohnraumversorgungsanlage in der Stadt Kassel ausgewirkt?
6. Hat der Wegfall des Verbotes bewirkt, dass Büroraum in Wohnraum umgewandelt wurde (wenn ja, in welcher Anzahl?), weil eine Rückumwandlung dieses Wohnraumes in Büroraum nicht mehr durch ein Zweckentfremdungsverbot behindert wird?
7. Hat die Stadt Kassel durch den Wegfall der Zweckentfremdungsgenehmigungen Kosten erspart? Wenn ja, in welcher Höhe?

Stadtbaurat Witte beantwortet die Anfrage der CDU-Fraktion, die nach kurzer Aussprache vom Ausschussvorsitzenden Spitzenberg für erledigt erklärt wird.

**Die Anfrage ist von Stadtbaurat Witte beantwortet.**

**Ende der Sitzung:** 18.55 Uhr

Alfons Spitzenberg  
Vorsitzender

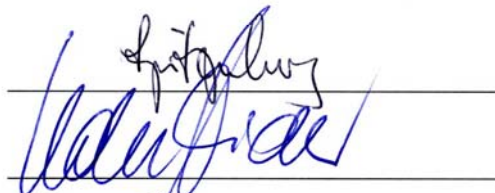
Elisabeth Spangenberg  
Schriftführerin

## Anwesenheitsliste

zur 16. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für  
Stadtentwicklung und Verkehr am  
**Donnerstag, 30.08.2007, 17.00 Uhr**  
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

### Mitglieder

Alfons Spitzenberg, CDU  
Vorsitzender



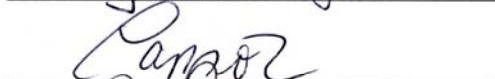
Volker Zeidler, SPD  
1. Stellvertretender Vorsitzender



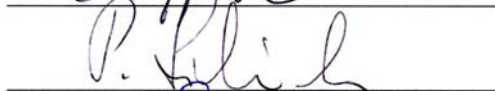
Dieter Beig, Grüne  
2. Stellvertretender Vorsitzender



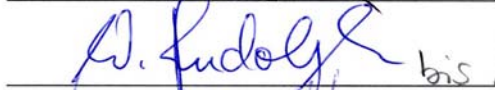
Dr. Monika Junker-John, SPD  
Mitglied



Ellen Lappöhn, SPD  
Mitglied



Manfred Merz, SPD  
Mitglied



Wolfgang Rudolph, SPD  
Mitglied

 bis 18<sup>25</sup>

Dominique Kalb, CDU  
Mitglied

 bis 18<sup>25</sup>

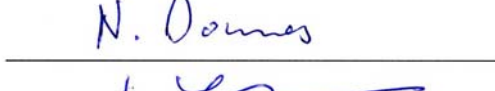
Wolfram Kieselbach, CDU  
Mitglied



Dr. Norbert Wett, CDU  
Mitglied



Ottmar Miles-Paul, Grüne  
Mitglied



Norbert Domes, Kasseler Linke.ASG  
Mitglied



André Lippert, FDP  
Mitglied



**Teilnehmer mit beratender Stimme**

Bernd Wolfgang Häfner, FWG  
Stadtverordneter

\_\_\_\_\_

Nuray Yildirim, AUF Kassel  
Stadtverordnete

\_\_\_\_\_

Pasquale Malva,  
Vertreter des Ausländerbeirates

\_\_\_\_\_entschuldigt\_\_\_\_\_

**Magistrat**

Norbert Witte, CDU  
Stadtbaurat

\_\_\_\_\_Witte\_\_\_\_\_

**Schriftführung**

Elisabeth Spangenberg,  
Schriftführerin

\_\_\_\_\_Spangenberg\_\_\_\_\_

**Verwaltung/Gäste**

\_\_\_\_\_Münzperle\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_Stadtplanung + Bauaufsicht  
Straßenverkehrsamt\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



# ANLAGE ZU TOP 10

- 64 -

Kassel, 04.07.2007  
Frau Steinbach/Wi.  
☎ 12 64

- VI -



## **Stellungnahme zur Anfrage der CDU-Fraktion im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr „Einfamilienhäuser“ (Vorlage-Nr. 561) am 30.08.2007**

In Ergänzung unserer Stellungnahme vom 22.06.2007 teilen wir zum Punkt 4 der Frage „Wie viele Einfamilienhäuser besitzen die Wohnungsgesellschaften?“ folgendes mit:

Die Wohnungsgesellschaften besitzen nach unseren Erkenntnissen insgesamt 187 Einfamilienhäuser. Hiervon sind 135 Einfamilienhäuser öffentlich gefördert, 52 sind freifinanziert. 116 der vorgenannten Einfamilienhäuser sind ausschließlich Reihenhäuser.

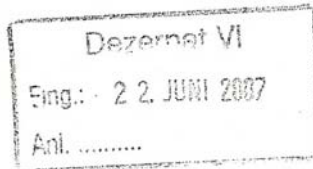
A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Steinbach'.

Steinbach

# ANLAGE ZU TOP 11

- 66 -

Kassel, 18.06.2007  
Herr Noll  
Tel.: 31 12



- VI -

**Ausschuss Stadtentwicklung und Verkehr am 28.06.2007  
Anfrage FDP-Fraktion, Berichterstatter: Stadtverordneter André Lippert,  
Vorlage-Nr. 101.16.574**

- 1.) Wie viele Ampeln gibt es in Kassel ?
- 2.) Wie viele Ampeln werden nachts - zu welcher Uhrzeit und wo - im Kasseler Stadtgebiet ausgeschaltet ?
- 3.) Wie hoch sind die eingesparten Energiekosten für eine komplett abgeschaltete Ampel und eine Ampel in Blinkfunktion?
- 4.) Wer übernimmt die Wartung der Ampeln im Stadtgebiet und wie hoch sind die Kosten?

**Stellungnahme:**

Zu 1.)

In Kassel gibt es 202 Steuergeräte die insgesamt 3409 Signalgeber steuern (Stand 31.12.2006 )

Zu 2.)

Aufgrund der mit Straßenverkehrsbehörde und Polizei abgestimmten Sicherheitsanforderungen können ca. 30% der Lichtsignalanlagen (LSA) nachts abgeschaltet werden. Auskunft über den Regelbetrieb in verschiedenen Gebieten gibt der beigefügte Übersichtsplan.

Zu 3.)

Abgeschaltete LSA müssen gemäß deutschem Recht in den nicht vorfahrtsberechtigten Zufahrten gelb blinken. Eine Totalabschaltung ist daher nicht zulässig. Die Kostenersparnis beträgt bei 8 Stunden Abschaltzeit:

- Für eine Fußgänger LSA mit LED Technik ca. 5 € pro Jahr
- Für einen Knoten mit LED Technik ca. 170 € pro Jahr
- Für einen Knoten mit 10V Technik ca. 670 € pro Jahr

Zu 4.)

Die Wartung wird durch städtische Mitarbeiter übernommen. Die Kosten liegen bei ca. 70 % der marktüblichen Kosten für eine Fremdvergabe.



Steinbach